

Interview

Die neue Antennenfunktion 2

Schwerpunkt

78 Milliarden Euro Verlust durch Arbeitsunfähigkeit 3

Neue Arbeitsstättenregel für Türen und Tore 5

Die BAuA – wissenschaftliche Beratung für Entscheider in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft 6

Neue EU-Richtlinie: Weniger Verletzungen im Gesundheitssektor 6

Forschung • Praxis

Elektromog – Ein psychisches Problem? 7

Plattenbauten sicher rückbauen und abbauen 7

Veranstaltungen

Termine 8

EU-Richtlinie zum Schutz vor optischer Strahlung erfolgreich umsetzen 9

REACH – Registrierungspflicht läuft Ende des Jahres ab 9

Intern • Extern

Altersgerechte Produkte im Aufwind 10

Dauerbrenner Pflege 12

Personalia 13

Start der Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze – Sichere Instandhaltung“ 14

Neues Arbeitsprogramm der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie startet im April 14

Betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention 15

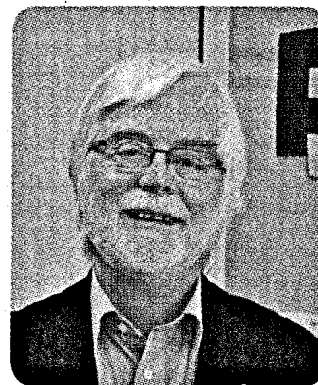
DASA

PflegeKunst 16

Tag gegen Lärm 16

Pro-aktive Beratung aufbauen

Die neue Antennenfunktion



Ulrich Riese ist Leiter des Fachbereichs Strategie und Programmentwicklung

■ **baua Aktuell:** Die BAuA hat die pro-aktive Politikberatung zur strategischen Zukunftsaufgabe erklärt. Was bedeutet das inhaltlich?

Ulrich Riese: Zunächst einmal: Politikberatung ist nichts Neues für uns. Wir machen das schon immer. Wir stellen dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und unseren Stakeholdern wissenschaftlich fundierte und aufbereitete Erkenntnisse als Entscheidungsgrundlage für ihr Handeln bereit.

Bisher haben wir meist auf Anforderungen reagiert, die an uns herangetragen wurden. Jetzt wollen wir wichtige Handlungsfelder auch proaktiv erkennen, also unsere Beratung aktiv anbieten und langfristig gültige Trends bei Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit aufzeigen.

baua Aktuell: Welche konkreten Ziele verfolgt die Politikberatung in der BAuA?

Ulrich Riese: Unsere Politikberatung soll eine „Antennenfunktion“ haben, also Trends in Gesellschaft und Arbeitsleben, die Auswirkungen auf Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin haben können, frühzeitig erkennen, wissenschaftlich erfassen, bewerten und daraus politische Handlungsoptionen entwickeln.

Dadurch soll sich auch die wissenschaftliche Qualität unserer Expertise weiter erhöhen. Kontinuität der Themenbearbeitung soll mit der

Fähigkeit zur kurzfristigen Reaktion verbunden werden.

baua Aktuell: Welche Schwerpunkte hat sich die Politikberatung in der BAuA für 2010 gesetzt?

Ulrich Riese: Wir wollen uns in Zukunft noch stärker als bisher mit fachübergreifenden Themen wie Beschäftigungsfähigkeit, demografischer Wandel oder Gesundheit bei Restrukturierung von Unternehmen und Betrieben befassen. Dazu werden wir das Know-how unserer Experten aus mehreren Fachdisziplinen zusammenführen und Synergien der Fachbereiche nutzen.

baua Aktuell: Wie kann die BAuA aus der Praxis unterstützt werden?

Ulrich Riese: Voraussetzung für hochwertige Politikberatung ist die Vernetzung mit der „scientific community“ und mit den Akteuren des Arbeitsschutzes.

Unterstützung erhalten wir in unseren neuen Beratungsgremien: Im Kuratorium beraten uns die Akteure des Arbeitsschutzes, die Sozialpartner, die Bundesländer, die Unfallversicherungsträger und die Krankenkassen.

Im wissenschaftlichen Beirat unterstützen uns die Vertreter der Wissenschaft. Besonders wertvoll ist für uns auch der Betriebszugang, den wir im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten erhalten.